

**Geschäftsführung
Planungs- und
Baubegleitkommission
Döppersberg**

Es informiert Sie	Martina Schmidt
Telefon (0202)	563 4654
Fax (0202)	
E-Mail	MSchmidt@stadt.wuppertal.de
Datum	02.03.2016

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg (SI/0153/16) am 01.03.2016

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese ,

von der CDU-Fraktion

Herr Patric Mertins , Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen (ab Tagesordnungspunkt 2)

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Lüdemann ,

von der FDP-Fraktion

Herr Alexander Schmidt ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Werner Renner ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Thomas Wängler (IHK),

von der Verwaltung

Herr Dr. Johannes Slawig , Herr Beig. Frank Meyer, Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert (GMW) , Herr Udo Lauersdorf (Projektleitung Döppersberg) , Herr Olaf Radtke (R 004), Norbert Dölle (R 403), Herr Eiting (R 001.1), Herr Thorsten Wagner und Frau Nicole Wentzel (beide GMW) ,

als Gast

Herr Hans Jürgen Vitenius (Bezirksbürgermeister BV Elberfeld)

Schriftführerin:

Martina Schmidt

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 14:25 Uhr

Auf Grund von aktuellen Ereignissen wird die Tagesordnung um einen weiteren Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ mit dem Einverständnis der Mitglieder erweitert.

I. Öffentlicher Teil

1 Eignungs- und Zuschlagskriterien VOF-Verfahren Wupperpark Ost Vorlage: VO/0132/16

Beschluss der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg vom 01.03.2016:

Die Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg beschließt, das VOF-Verfahren zum Wupperpark Ost auf Basis der dieser Vorlage beigefügten Anlagen (Anlage 1 Eignung Hochbau, Anlage 2 Eignung Freianlage, Anlage 3 Zuschlagskriterien, Anlage 4 Grobterminplan, Anlage 5 Projektbeschreibung) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Verschiedenes

Herr Dr. Slawig teilt mit, dass seit Ende der 8. KW 2016 vier Klagen der Stadt Remscheid gegen Bauvorhaben am Döppersberg vorlägen. Es handelt sich um Klagen gegen das Bauvorhaben Mall und Parkhaus (Bauvorhaben der Stadt Wuppertal), Geschäftshaus (Investorenkubus) und Geschäftspassage (beides Bauvorhaben des Investors), sowie die Geschäftsbrücken (Bauvorhaben der Stadt und des Investors).

Eine Klagebegründung der gegnerischen Rechtsanwälte läge noch nicht vor. Die Stadt Wuppertal sei aufgefordert, die entsprechenden Verwaltungsvorgänge binnen 2 Wochen dem Verwaltungsgericht Düsseldorf zuzuleiten, damit die Gegenseite Akteneinsicht für eine Klagebegründung nehmen könne.

Eine aufschiebende Wirkung haben diese Klagen nicht, da bisher kein einstweiliger Rechtsschutz von der Stadt Remscheid beantragt wurde.

Der Bericht von Herrn Dr. Slawig wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Reese
Vorsitzender

Martina Schmidt
Schriftführerin